

Hamburger Getreide-Lagerhaus AG

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2009



Anhang zum Zwischenbericht per 30. Juni 2009

A. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Zwischenabschlusses

Der Halbjahresbericht 2009 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzes aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Die Hamburger Getreide-Lagerhaus AG gilt als große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Gegenstände des Sachanlagevermögens wurden mit den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen, sofern eine dauernde Wertminderung vorlag.

Die Gegenstände des Umlaufvermögens wurden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden mit den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken und Ungewissen Verpflichtungen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Alle Forderungen und sonstigen Vermögenswerte haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Das gezeichnete Aktienkapital beträgt € 1.228.708,38 und setzt sich aus Stück 289.000 Stamm-Aktien und Stück 51.000 Vorzugs-Aktien zusammen.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital bis zum 30.08.2010 um bis zu € 600.000,00 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe von auf den Inhaber lautender Stamm-Stückaktien ohne Nennwert gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen und mit Zustimmung des Aufsichtsrates über die Bedingungen der Aktienausgabe zu entscheiden.

Bei den Kapitalbeteiligungen sind uns Neumeldungen gemäß §§ 21, 22 WpHG angezeigt worden.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von € 349.994,25 entfallen € 304.499,07 auf Mieteinnahmen, € 25.209,68 auf Erträge aus Wertpapiergewinnen und € 20.285,50 auf sonstige Erträge.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens beliefen sich auf € 25.420,47. Die Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen beliefen sich auf € 25.500,00. Die Grundstücksaufwendungen (Reparaturen, Versicherungen, Grundbesitzabgaben etc.) und die sonstigen Aufwendungen (Büromiete, Versicherungsbeiträge, Reisekosten etc.) beliefen sich bis zum 30.06.2009 auf € 104.449,82.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit lag bei € 20.391,59 und nach Steuern von € 3.810,80 war ein Halbjahresüberschuss in Höhe von € 16.580,79 zu verzeichnen.

E. Ausblick

Nach den Verlusten im Geschäftsjahr 2008 können wir die Jahresprognose eines in etwa ausgeglichenen Ergebnisses aufrecht erhalten. Eine genaue Ergebnisprognose lässt sich wegen der Unsicherheiten an den Kapitalmärkten zum Berichtstermin nicht geben.

Bedeutsam wird sein, wie die Finanzkrise sich weiter auf die Wirtschaftslage auswirkt.

Bis auf das Objekt in Bielefeld sind die Mieteingänge in Mönchengladbach und Bremerhaven / Langen fast ohne Rückstände.

Insgesamt hat sich die Lage unserer Gesellschaft stabilisiert und durch Tilgungen die Bilanzsumme weiter verkürzt. Der Eigenmittelanteil ist leicht gestiegen.

F. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft hat drei Vollzeitmitarbeiter und zwei Teilzeitbeschäftigte. Alleinvertretungsberechtigter Vorstand war im Geschäftsjahr Herr Bernd Günther, Hamburg. Der Vorstandsbezug betrug im ersten Halbjahr € 30.000,00.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren unverändert: Herr Dr. jur. Horst Reuter, Hamburg, Vorsitzender, Herr Michael von Busse, Düsseldorf, und Herr Dipl.-Kfm. Hanns Günther, Frankfurt.

Beteiligungen: Es bestand eine Beteiligung an der N.V. Beheer v/h Philips Tabak, Hertogenbosch/Niederlande. Diese Beteiligung ist mit € 300.000,00 bilanziert.

G. Angaben nach § 289 IV HGB

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug € 1.228.708,38. Es ist eingeteilt in Stück 289.000 Stamm-Aktien und Stück 51.000 Vorzugs-Aktien. Jeweils eine Aktie gewährt einen rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von ca. € 3,61. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Aufgrund der vorliegenden Mitteilungen nach § 21 WpHG sind folgende Beteiligungen bekannt:

Frau Traute Horn, Oberstdorf, mit 4,97 %, wovon ihr 4,97 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen sind, Herr Bernd Günther, Hamburg, mit 23,13 %, wovon ihm 7,46 % der Stimmrechte gem. § 22, Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen sind, Herr Runold Meier-Naust mit 6,87 % und die Otto M. Schröder Bank AG, Hamburg, mit 7,04 %.

Hamburg, im November 2009

Der Vorstand

Bernd Günther

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2009

Der Vorstand erklärt, dass weder der Zwischenlagebericht noch der Zwischenabschluss entsprechend § 317 HGB geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden ist.

Erklärung des Vorstands

Bilanzeid

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Hamburg, im November 2009

Der Vorstand

Bernd Günther

Hamburger Getreide-Lagerhaus Aktiengesellschaft
Bilanz zum 30. Juni 2009

Aktiva	30.06.2009	31.12.2008	Passiva	30.06.2009	31.12.2008
	<u>€</u>	<u>€</u>		<u>€</u>	<u>€</u>
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Sachanlagen			I. Gezeichnetes Kapital	1.228.708,38	1.228.708,38
1. Grundstücke einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.774.769,93	4.800.269,93	II. Kapitalrücklage	603.081,23	603.081,23
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,51	1,51	III. Verlustvortrag	-577.246,08	-166.528,05
			IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	16.580,79	-410.718,03
	<u>4.774.771,44</u>	<u>4.800.271,44</u>		<u>1.271.124,32</u>	<u>1.254.543,53</u>
II. Finanzanlagen			B. Rückstellungen		
Beteiligungen	300.000,00	300.000,00	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	226.674,00	226.674,00
B. Umlaufvermögen			2. Sonstige Rückstellungen	110.572,95	110.572,95
I. Forderungen und sonstige Vermögensstände			C. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	379.073,69	464.073,69	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.885.157,85	4.054.342,93
2. Sonstige Vermögensgegenstände	76.006,67	86.188,61	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
II. Wertpapiere	222.650,07	306.031,27	€ 1.124.000,00 (Vorjahr T€ 1.137)		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten,	88.582,33	74.197,38	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	609,00	609,00	€ 2.322.000,00 (Vorjahr T€ 2.359)	348.164,08	368.369,73
	<u>5.841.693,20</u>	<u>6.031.371,39</u>	2. Sonstige Verbindlichkeiten		
			davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:		
			€ 348.164,08 (Vorjahr T€ 368)		
			davon aus Steuern:		
			€ 10.069,26 (T€ 2)		
			davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
			€ 106,88 (T€ 0)		
			D. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	16.868,25
				<u>5.841.693,20</u>	<u>6.031.371,39</u>
				0,00	0,00

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 30. Juni 2009

		<u>2009</u> <u>EUR</u>	<u>2008</u> <u>EUR</u>
1. Sonstige betriebliche Erträge		349.994,25	996.691,02
davon Mieteinnahmen	304.499,07		
davon Erträge Wertpapier-Verkauf	25.209,68		
davon sonstige Erträge	20.285,50		
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-64.419,36		-132.246,72
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-21.581,52		-43.693,45
davon für Altersversorgung € 13.072,92 (Vorjahr T€ 26)		-86.000,88	
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-25.500,00	-50.910,00
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		-104.449,82	-695.871,72
5. Erträge aus Beteiligungen		0,00	0,00
6. Zinsen und ähnliche Erträge		3.996,60	24.365,50
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		-25.420,47	-242.204,04
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-92.228,09	-254.547,79
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		20.391,59	-398.417,20
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-3.810,80	0,00
11. Sonstige Steuern		0,00	-12.300,83
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		16.580,79	-410.718,03

Die Auswertung entspricht dem derzeitigen Stand der Buchführung.